

Meine Welt

Z

VON

Otto Rüdell.



Preis 4 Mark.



In Prachtband mit glashellem, durchsichtigem Celluloidfutteral

als

festgeschenk zu Ostern hervorragend geeignet.

Preßstimmen:

National-Zeitung:

„Meine Welt“ von Otto Rüdell: ein geschmackvoll und reich ausgestatteter Gedichtband. In formvollendeten Versen spricht sich ein hohes Streben und eine warme, sinnige Naturbetrachtung anziehend aus. „Meine Welt“ wird dem denkenden Menschen eine geistvolle Anregung gewähren und für fein empfindende Gemüter ein Genuß sein.

Staatsbürger-Zeitung:

„Meine Welt“ von Otto Rüdell. Sinnig und minniglich sieht es in dieser Welt aus, und wer für den Wohlklang schöner Verse ein Ohr besitzt, wird sich gewiß gern in die Welt des Dichters Otto Rüdell versenken. Lebensfrohsinn, Wonnen des Herzens und Schauer des Todes, alles findet in seinen Träumen eine poetische Verklärung. Ungenehm berührt die Reinheit der Gedanken im Gluthauch der Leidenschaft. Ist so das Buch innerlich ein Schatzkammerlein, so ist es auch äußerlich als ein solches zu betrachten. Selten sahen wir eine vornehmere Ausstattung.

Leipziger Litteraturzeitung:

Ein vornehmer Geist eröffnet in diesem Gedichtbuch einen Blick in sein Seelenleben. Eine fein abgestimmte musikalische Wirkung waltet in der Verskunst des Dichters. Er besitzt eine sinnige Naturanschauung, männlichen Frohsinn und Lebensernst. Bei echter Lyrik zeigt sich in einigen Gedichten auch eine dramatische Gestaltungskraft. In seiner Ausstattung mutet das Buch wie ein Glasschränkchen für zierliche Kunstwerke an.

Neue Stettiner Zeitung:

Rüdell's Gedichte zeichnen sich durch einen frischen, oft fangbaren Ton, inniges Naturempfinden und edle Leidenschaften aus. Sprache und Vers sind gewandt behandelt und schmiegen sich dem lyrischen Inhalte harmonisch an. Der Verlag hat dem Buch eine vornehme Ausstattung mit auf den Weg gegeben.

Hamburger Fremdenblatt:

In einem bestechend schönen Einbände, über den noch ein ganz neuartiger, durchsichtiger Karton geschoben ist, erschienen diese Gedichte, die von eigenartigem Talent zeugen.

Neue Hamburger Zeitung:

Es ist eine leichte, frohe Welt, die Welt des Herrn Rüdell. Die ganze Sammlung wirkt wie ein Gemälde. Man sieht es immer gern und freut sich an seinen lichten Farben. Gern weilt das Auge auf den sonnigen, freundlichen Bildern. Es liegt in diesen ein gewisser musikalischer Ausdruck, so daß sich ein Teil davon gut zu Komposition eignen würde.

Generalanzeiger Hamburg-Altona:

Diese Gedichtsammlung zeugt von der Formsicherheit, dem gewählten Geschmack, dem Reichtum der Empfindung und der klaren Gemüts-tiefe ihres Autors. Man wird diese Verse in stillen Stunden stets mit Vergnügen lesen. Die Ausstattung des Bändchens ist sehr originell und gediegen, so daß es auch in dieser Beziehung jedem Liebhaber guter Lyrik als Geschenk willkommen sein wird.

Hannoverscher Anzeiger:

Rüdell's Poesie ist vom Naturalismus der modernen Schule nicht berührt. Sie schildert an der Hand der Natureindrücke in schöner Form die Empfindungswelt, vor allem des Liebenden. Mit seiner Ausstattung eignet sich das Buch gut zum Geschenkwerk.

Frankfurter Kleine Presse:

Es sind Gedichte — nicht nur der Form wegen, sondern nach Inhalt und Stimmung. Die Naturschilderungen, besonders die Meer-lieder, bekunden seelische Ergriffenheit und Ausdrucksvermögen.

Wir bitten zu verlangen, Bestellzettel liegt bei.

Berlin N^o 23, 6. März 1903.

Vita, Deutsches Verlagshaus.